

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Haselau
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 05.06.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:44 Uhr

Ort, Raum: Jägerkrug, Hohenhorster Chaussee 2, 25489
Haselau

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU
Herr Falk Delin	CDU
Herr Harald Jürgs	FWH
Herr Marco Kuchler	FWH
Herr Gunnar Mohr	CDU
Herr Bernd Ossenbrüggen	FWH
Herr Marten Plüschau	CDU
Herr Wilfried Plüschau	CDU
Herr Michael Reiß	FWH
Frau Leonie-Antonia Schulz	FWH
Herr Hans-Werner Wulff	CDU

Vorsitzender

ab 19:35 Uhr

Außerdem anwesend

2 Bürger

Gäste

Herr Hans-Peter Lütje CDU

Amtsvorsteher

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.05.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Hinter TOP 15 wird folgender Punkt eingefügt:

- Erweiterung des Aufgabenumfanges des Wegeunterhaltungsverbandes für den Bereich der Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 18.2 und TOP 18.3 werden getauscht.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 18 – 18.3 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Ehrungen
 - 2.1. Ehrung eines Gemeindevertreters
 - 2.2. Ehrung eines bürgerlichen Mitgliedes
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Nachwahl eines Finanzausschussvorsitzenden
Vorlage: 0205/2019/HAS/BV
7. Vorschlag für die Wahl zur stellv. Schiedsfrau im Schiedsbezirk Haselau/Haseldorf
Vorlage: 0214/2019/HAS/BV
8. Kindertagesstätte Elb-Arche - Jahresrechnung 2018
Vorlage: 0207/2019/HAS/BV
9. Erschließungsplanung Kleiner Landweg; hier: Übernahme von Verbandsleitungen (17/17a/18)
10. Raumordnungsverfahren zum geplanten Neubau einer Erdgastransportleitung durch Gasunie
Vorlage: 0209/2019/HAS/en
11. Oberflächenentwässerung Hohenhorster Chaussee (Anschluss an die Fletterwetter)

12. Stellungnahme zum Entwurf der Änderungsverordnung über die Landesverordnung Naturschutzgebiet "Elbinsel Pagensand"
Vorlage: 0206/2019/HAS/BV
13. Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 A für eine Fläche nördlich der Dorfstraße und östlich des Kirchhofs Haselau
Vorlage: 0208/2019/HAS/BV
14. Richtlinien über die Nutzung des Naherholungs- und Freizeitgeländes Deekenhörn in der Gemeinde Haselau; hier: Allgemeine Diskussion zur Anpassung der Nutzungsentgelte ab 2020 und Bewerbung des Standortes
Vorlage: 0210/2019/HAS/BV
15. Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 0213/2019/HAS/BV
16. Erweiterung des Aufgabenumfanges des Wegeunterhaltungsverbandes für den Bereich der Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen
17. Verschiedenes
19. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bröker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anschließend werden die in der Einleitung aufgeführten Beschlüsse zur Tagesordnung gefasst.

Herr M. Plüschau nimmt ab 19:35 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Lütje nimmt als Amtsvorsteher an der Sitzung teil. Er stellt sich kurz vor.

Herr Jürgs erkundigt sich bei Herrn Lütje nach dem aktuellen Sachstand zum Neubau des Amtshauses und des Schulzentrums. Herr Lütje führt aus, dass der Bauherr in Kürze mit der Erteilung der Baugenehmigung rechnet. Die Prüfung durch den Kampfmittelräumdienst ergab, dass keine Bedenken bestehen. Zum Bauvorhaben des Schulzentrums führt Herr Jürgensen aus, dass die Auswahl der Architekten stattgefunden hat. Es finden derzeit Workshops und Sitzungen des Lenkungsausschusses statt. Schüler, Eltern und Lehrer werden an der Planung beteiligt.

zu 2 Ehrungen

zu 2.1 Ehrung eines Gemeindevertreters

Herr Bröker ehrt Herrn Wilfried Plüschau für seine 25jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung Haselau und geht auf seine diversen Mitgliedschaften in den unterschiedlichen Gremien ein. Er spricht ihm Dank und Anerkennung aus und überreicht ihm neben einer Ehrenurkunde ein Blumen- und ein Weinpräsent.

zu 2.2 Ehrung eines bürgerlichen Mitgliedes

Herr Bröker teilt mit, dass Herr Malottki verhindert ist. Die Ehrung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Herr Jürgs erkundigt sich nach dem Sachstand zum Glasfaserausbau. Herr Bröker berichtet, dass ihm kein neuer Sachstand bekannt sei. Er verweist auf die am 12.06.2019 stattfindende Sitzung der Verbandsversammlung des ZBMG.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist der **Protokollanlage** zu entnehmen.

Herr Kückler erkundigt sich, ob es neue Informationen zum Legionellenbefall in der Turnhalle gebe. Herr Bröker berichtet, dass er aus Haseldorf vernommen habe, dass geprüft werden soll, ob die Bestrahlung mit einem Infrarotgerät das Problem lösen könnte.

Herr Jürigs erkundigt sich, ob der Sonderausschuss zur energetischen Sanierung der Turnhalle nach über vierjähriger Tätigkeit Ergebnisse nachweisen könne. Herr Bröker berichtet, dass die Überlegungen, in Haseldorf ein „Multifunktionszentrum“ zu errichten, die Planungen auf eine andere Ebene geführt hätten. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird im Herbst erwartet. Dann kann eine konkrete Planung erfolgen. Der Vorteil wäre, dass die Gemeinden dann eine Förderung erhalten könnten.

Herr Jürigs gibt zusätzliche Erläuterungen zum Dorfabend. Dieser wird am 17.08.2019 stattfinden und zunächst um 15 Uhr mit einem Kinderfest beginnen. Abends wird dann zum „Erwachsenenteil“ übergegangen. Er weist darauf hin, dass Ausweiskontrollen erfolgen und verstärkt auf die Einhaltung des Jugendschutzes geachtet wird und werden muss. Herr Jürgensen erläutert kurz die ordnungsrechtliche Notwendigkeit.

zu 6 Nachwahl eines Finanzausschussvorsitzenden
Vorlage: 0205/2019/HAS/BV

Herr Küchler schlägt Herrn Michael von Malottki zur Wahl des Finanzausschussvorsitzenden vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Haselau wählt Herrn Michael von Malottki zum Vorsitzenden des Finanzausschusses der Gemeinde Haselau.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Vorschlag für die Wahl zur stellv. Schiedsfrau im Schiedsbezirk Haselau/Haseldorf
Vorlage: 0214/2019/HAS/BV

Herr Bröker lobt die Bereitschaft von Frau Fehland, sich erneut zur Wahl zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Haselau schlägt dem Amtsausschuss vor, Frau Karin Fehland aus Haseldorf, Hauptstraße 43, erneut zur stellv. Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Haselau/Haseldorf zu wählen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Kindertagesstätte Elb-Arche - Jahresrechnung 2018
Vorlage: 0207/2019/HAS/BV**

Herr Bröker übergibt das Wort an Herrn Mohr. Dieser berichtet, dass sich aus dem Jahresabschluss ein Guthaben ergeben hat. Er stellt fest, dass der Jahresabschluss übersichtlich aufgestellt wurde und bereits die notwendigen Erläuterungen enthielt, sodass sich keine Nachfragen ergaben. Auf Nachfrage von Herrn Jürgs teilt Herr Mohr mit, dass die Differenz der Elternbeiträge auf Seite 3 des Jahresabschlusses erläutert wird. Grund war die Nachbesetzung von Freiplätzen. Herr Jürgs regt an, das Vorhalten von Freiplätzen grundsätzlich zu hinterfragen, da hier auf Einnahmen verzichtet wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2018 der Kindertagesstätte Elb-Arche anzuerkennen. Das Gesamtguthaben von 26.697,94 € ist mit der 3. Rate zu verrechnen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Erschließungsplanung Kleiner Landweg; hier: Übernahme von Verbandsleitungen (17/17a/18)

Herr Bröker berichtet, dass die Gemeinde die Leitungen kostenfrei übernehmen kann.

Herr W. Plüschau gibt zu bedenken, dass die Unterhaltung gesichert sein muss. Zudem wird zukünftig über die Einführung einer Niederschlagswassergebühr zu diskutieren sein. Hier müssen dann auch Regelungen für landwirtschaftlich Flächen gefunden werden. Herr Bröker schlägt vor, das Thema im Herbst aufzugreifen und evtl. einen Vertreter der Wasserbehörde hierzu einzuladen. Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass dies für diese Leitungen nicht relevant ist.

Herr Jürgs regt an, die Übernahme der Leitungen von ihrem tatsächlichen Zustand abhängig zu machen. Sollten die Leitungen nicht mangelfrei sein, sieht er eine erneute Beratung für erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, wie in dem Schreiben des Gewässer- und Landschaftsverbandes vom 2. Mai 2019 angeboten, die Rohrleitungen 17 von 0+328 bis 0+599 sowie die Rohrleitungen 17 a von 0+000 bis 0+103 von Seiten des Verbandes kostenneutral zu übernehmen.

Eine Entwässerung der RL 17 a über die RL 18 sowie der RL 17 in die Weiterführung derselben kann weiterhin erfolgen .

Bürgermeister Peter Bröker wird ermächtigt, die Verträge mit dem Gewässer- und Landschaftsverband abzuschließen. Zunächst ist jedoch das Er-

gebnis der Zustandsbefahrung abzuwarten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Raumordnungsverfahren zum geplanten Neubau einer Erdgastransportleitung durch Gasunie
Vorlage: 0209/2019/HAS/en**

Auf Nachfrage von Herrn W. Plüschau teilt Herr Bröker mit, dass noch nicht bekannt ist, in welcher Form Grundstücke in Anspruch genommen werden sollen und wie dann verfahren wird. Auch die Problematik der zahlreichen Drainagen ist zu beachten.

Herr Jürgensen weist noch einmal auf die am 14.06.2019 zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr stattfindende Bürgerinformationsveranstaltung hin. Hier sollte jeder die Gelegenheit nutzen, Bedenken anzusprechen.

Herr Bröker regt an, die Infoveranstaltung nicht abzuwarten, sondern heute bereits eine Stellungnahme zu beschließen, da die Abgabefrist am 20.06.2019 endet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Haselau spricht sich gegen alle Trassenführungen aus, da keine geeigneten Flächen vorhanden sind: Der Untergrund ist für eine derartige Nutzung aufgrund der marschspezifischen Gegebenheiten nicht geeignet. Viele Flächen unterliegen der landwirtschaftlichen Nutzung. Diese Flächen sind drainiert, sodass Drainagen unterquert werden müssten. Gleiches gilt für Vorfluter und Sielverbandsleitungen. Die Leitungen müssten sehr tief verlegt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Oberflächenentwässerung Hohenhorster Chaussee (Anschluss an die Fletterwetter)

Herr Bröker geht kurz auf die problematische Entwässerung in dem Bereich ein. Um die Situation zu entschärfen, empfahl der Bauausschuss den Anschluss an die Fletterwetter.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Haselau beschließt eine Entlastung der Entwässerung durch die Anbindung der Verrohrung an die Fletterwetter. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Gewässer- und Landschaftsverband

zu verhandeln.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 12 Stellungnahme zum Entwurf der Änderungsverordnung über die Landesverordnung Naturschutzgebiet "Elbinsel Pagensand"
Vorlage: 0206/2019/HAS/BV**

Herr Bröker berichtet kurz aus dem Bauausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich für den Erhalt der Grünflächen ohne Buschbewuchs durch Beweidung aus. Damit besteht die Möglichkeit der Erhaltung von Grünflächen für die Ernährung der Gänse und die Erhaltung von Nistmöglichkeiten für Bodenbrüter.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 13 Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 A für eine Fläche nördlich der Dorfstraße und östlich des Kirchhofs Haselau
Vorlage: 0208/2019/HAS/BV**

Herr Mohr erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum. Nach der Beschlussfassung nimmt er wieder an der Sitzung teil.

Herr Bröker stellt kurz die geplante Änderung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für eine Fläche nördlich der Dorfstraße und östlich des Kirchhofs die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 A durchzuführen. Planungsziel ist die Nachverdichtung samt Möglichkeit der Weiterentwicklung der bestehenden ortsansässigen Schank- und Speisewirtschaft sowie des bestehenden Beherbergungsgewerbes.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

zu 14 Richtlinien über die Nutzung des Naherholungs- und Freizeitgeländes Deekenhörn in der Gemeinde Haselau; hier: Allgemeine Diskussion zur Anpassung der Nutzungsentgelte ab 2020 und Bewerbung des Standortes

Vorlage: 0210/2019/HAS/BV

Herr Bröker bittet alle Anwesenden, sich Gedanken über die künftige Gestaltung der Richtlinie und das Verhältnis Kosten/Gebühren zu machen. Im Herbst soll dann die Beratung erfolgen. Er gibt zu bedenken, dass für die Reinigung des Toilettenwagens Kosten in Höhe von ca. 35,00 € anfallen.

Herr Jürgs erkundigt sich, woher die Seite 3 der Anlage „Nutzung des Geländes und des WC-Containers“ stammt. Die dort aufgeführten Gebühren weichen von der Richtlinie ab.

Anmerkung der Verwaltung:

Seite 3 der Anlage weist die aktuellen Gebührensätze aus.

zurückgestellt

zu 15 Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: 0213/2019/HAS/BV

Herr Mohr berichtet, dass erfreulicherweise ein Jahresüberschuss in Höhe von 174.367,43 € festgestellt werden konnte. Fehler wurden nicht gefunden, sodass der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung die Feststellung der Jahresrechnung, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, empfiehlt.

Herr Jürgs regt an, im nächsten Finanzausschuss für das Haushaltsjahr 2020 alle Ansätze zu prüfen, ob diese tatsächlich benötigt werden.

Beschluss:

Die Jahresrechnung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:

1. in der Ergebnisrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Erträge mit	1.641.579,18 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	1.467.202,75 €
einem Jahresüberschuss mit	174.376,43 €
einem Jahresfehlbetrag mit	0,00 €

und

2. in der Finanzrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	1.456.504,59 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	1.367.315,32 €

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	3.974,20 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	30.573,34 €

Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 174.376,43 € festgestellt. Der Jahresüberschuss ist gemäß § 26 Abs. 2 in Verbindung mit § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik der Ergebnisrücklage (Jahresüberschuss) zuzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 16 Erweiterung des Aufgabenumfanges des Wegeunterhaltungsverbandes für den Bereich der Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen

Damit der Wegeunterhaltungsverband sein Aufgabengebiet um die Instandsetzung der Rad- und Fußwege erweitern kann, ist die Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufgabenerweiterung des Wegeunterhaltungsverbandes um die Aufgabe „Instandsetzung gemeindlicher Rad- und Fußwege“ zu.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 17 Verschiedenes

Herr M. Plüschau berichtet, dass er einen Anruf eines Haseldorfer Gemeindevertreters erhalten habe, ob bekannt sei, dass in Haseldorf ein weiterer Funkmast errichtet werden soll. Die Telekom habe in der Straße Kamperrege einen geeigneten Ort gesucht. Herr Bröker antwortet, dass ihm nichts bekannt sei. Ihm sei nur bekannt, dass ein vorübergehender Standort gesucht wird, bis der Haselauer Mast erneuert ist. Von einem zweiten dauerhaften Mast sei ihm nichts bekannt. Herr Jürgensen ergänzt, dass auch im Amt nichts bekannt sei.

Herr Jürigs erkundigt sich, ob in der Zwischenzeit geklärt wurde, ob ein Ausschuss berechtigt ist, abschließend über Ausgaben zu entscheiden, die nicht im Haushalt gedeckt sind. Herr Jürgensen erläutert, dass diese Angelegenheit abschließend von der Gemeindevertretung zu entscheiden wäre.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Bröker um 21:25 Uhr die Öffentlichkeit zur Beratung des nichtöffentlichen Sitzungsteils aus.

zu 19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Bröker stellt um 21:40 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Bröker mit einem Dank an die Anwesenden um 21:44 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.06.2019

gez. Peter Bröker
Vorsitzender

gez. Nina Falkenhagen
Protokollführerin